

Von gross zu klein aber fein – dies widerspiegelt nicht den Turninhalt, sondern die Gruppengrösse. Trotz allem war es ein interessantes MUKI-Jahr 2016.

Nach nur drei winterlichen Lektionen im Januar stand schon bald die Fasnacht vor der Tür. Da die Raupe Carla eine ständige Begleiterin in diesem MUKI-Jahr war, lag es auf der Hand, als Raupe und Schmetterling am Fasnachtsumzug teilzunehmen. Die Kinder waren die grüne Raupe, alle unter einem Leintuch verbunden, wo nur der Kopf zu sehen war. Die Mütter, die schönen flatternden Schmetterlinge daneben. Vielleicht war es für den einen oder anderen Zuschauer ein déjà vue. Genau vor 11 Jahren, waren die MUKI's bereits schon mal als Raupe und Schmetterlinge unterwegs. Das Sujet kam an und alle hatten Ihre Freude.

Traditionsgemäss folgte der Besuch in der Eishalle in Laufen. Alle MUKI's auf Glatteis. Die Grossen fuhren schon munter drauf los und die Mamis mussten schauen, dass sie mithalten konnten. Die Kleinen noch etwas zaghaft unterwegs, dort waren die Mamis noch mehr gefordert, aber bald war es eine fröhliche Eislaufschar. Zur Belohnung für die müden Beine gab es Kuchen und Punch.

Mit den wärmeren Temperaturen hat dann auch in der Turnhalle Ostern, Frühling, Frühlingsputz und einfach der blanke Spass am Turnen Einzug gehalten. Die Leiterinnen waren gefordert abwechslungsreiche, interessante, aber auch fordernde und fördernde Turnstunden zu gestalten. Die Turngruppe bestand nämlich aus fast nur grossen Kindern, die dann schon bald in den Kindergarten kommen. Die Mädchen und Jungen waren sehr mutig, bewegungsfreudig, talentiert und legten eine tolle turnerische Beweglichkeit mit Freude an den Tag. Da mussten die Mütter auch zeigen was sie können. Kaum war Zeit für ein kurzes Wort mit einer anderen Mutter zu wechseln! Was natürlich das Leiterteam sehr freute – denn MUKI ist Turnen für Kind und Mami/Papi.

Nach Besuchen im Zirkus, Klettergarten und Zoo, ging es nochmals mit Bällen und Purzelbaum kunterbunt zu und her. Da das Wetter im Juni leider zu wünschen übrig liess, konnten wir keine Turnstunden draussen abhalten. Doch gerade rechtzeitig zum Abschlussfest schien die Sonne und wir durften bei Kaffee und allerlei Leckereien das Turnerjahr abschliessen. Zuerst Fangis und kleine Spiele, dann Plaudern für die Mamis/Papis und die Kinder tobten sich auf dem Spielplatz aus. Diesmal waren es 8 Kinder, 5 Mädchen und 3 Knaben, von denen wir uns verabschieden mussten. Mit 4 verbleibenden Kindern und nur einigen Neu-Anmeldungen waren wir gespannt, wie es weitergehen würde.

Im August starteten wir anfänglich mit 13 Kindern und deren Mamis und Papis. Da sich einige aus verschiedenen, gesundheitlichen, geschäftlichen Gründen, sich vom MUKI verabschieden mussten, war es auf dem Papier ab Oktober eine Turnerschar von 9 Kindern und 7 Mamis und 2 Papis. Leider war dann bis Weihnachten oftmals der Krankheitskäfer zu Gast und in der Turnhalle zwischen 4 – 8 MUKI's anwesend. Was nicht immer so einfach war, die vorbereiteten Lektionen gleichwohl interessant zu halten. So manches Mal waren die Fangis schnell beendet – durch total erschöpfte Mamis/Papis. Dafür konnten die Gerätebahnen ohne Wartezeiten geturnt werden, auch wenn der Auf- und Abbau nur mit wenigen Turnenden anstrengender ausfiel als bei vielen helfenden Händen.

Gleichwohl waren die MUKI's zusammen mit dem MUKI-Bär unterwegs im Dschungel, beim Drachen, bei Bären-Verwandten in Alaska und beim Samichlaus. Bei einem kleinen spontanen Weihnachtspicknick in der Turnhalle war dann auch dieses MUKI-Jahr 2016 zu Ende. Wir gehen mit frohem Mut ins 2017 und hoffen, auf eine sich vergrössernde MUKI-Turnerschar!

Ein herzliches Dankeschön an Manuela Stich für Ihre Spontanität, Flexibilität und Geduld. So manches Mal habe ich die Planung überworfen, mussten neue Lektionen aus dem Ärmel gezaubert werden, damit es für die Anzahl Turnenden in der Halle stimmt! Aber jedes, oder fast jedes Mal haben wir es mit Humor und MUKI-Virus angepackt und die MUKI's gingen bewegt und freudig aus der Turnhalle nach Hause.

Ein Dankeschön geht auch an den Vorstand und das TK für das in uns gesetzte Vertrauen.

Für das Leiterteam MUKI
IRIS Spies-Hueber